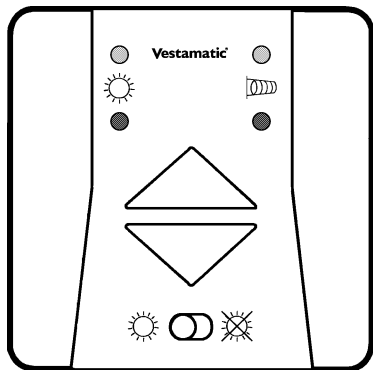


Markise Plus 500 V2.0



Montage- und Bedienungsanleitung Installation and Operating Instructions



Inhalt

Sicherheitshinweise	Seite 3
Einleitung	Seite 4
Montageanleitung	Seite 5 – 6
Inbetriebnahme	Seite 7
Einstellung Betriebsart „Markise/Jalousie“	Seite 8
Einstellung Windgrenzwert	Seite 9 – 10
Einstellung Motorlaufzeit	Seite 11 – 12
Einstellung Wendeimpuls	Seite 13 – 14
Einstellung Ansprechempfindlichkeit (Sonnenintensität)	Seite 15
Übersicht Bedienelemente	Seite 16
Betrieb mit Sonneneinfluss (Automatikbetrieb)	Seite 17 – 18
Betrieb ohne Sonneneinfluss (Handbetrieb)	Seite 19
Sonnensensorüberwachung	Seite 20
Windmesserüberwachung	Seite 21
Windmesser (LED)	Seite 22
Sonnensensor (LED)	Seite 23
Zubehör	Seite 24
Anschlussplan	Seite 25
Technische Daten und Maßbilder	Seite 26

Sicherheitshinweise

- Beachten Sie, dass die Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230 V~, 50 Hz benötigt. Bitte beachten Sie, dass die Installation und die Einstellung der DIP-Schalter auf der Geräterückseite nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen darf.
- Werden Arbeiten an den Markisen- oder Jalousiantrieben oder den Beschattungen durchgeführt, die mit der Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** arbeiten, muss zuvor die Betriebsspannung abgeschaltet werden.
- Die Steuerung ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Sofort nach dem Auspacken sollte die Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** auf mechanische Schäden untersucht werden. Falls ein Transportschaden vorliegt, ist sofort der Lieferant zu informieren.
Die Steuerung darf bei Beschädigung nicht in Betrieb genommen werden!
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der Steuerung, der Antriebe oder der Beschattungen nicht mehr möglich ist, so ist die Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

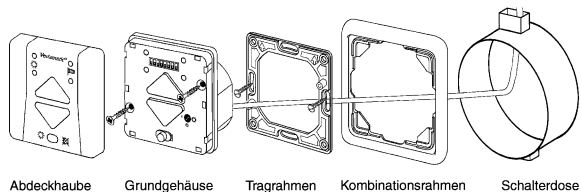
Einleitung

Der Kauf der Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** war eine gute Entscheidung. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben, das über eine Vielzahl sinnvoller Funktionen verfügt und nach höchsten Qualitätsanforderungen hergestellt wird. Um eine optimale Nutzung und Zuverlässigkeit zu garantieren, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme bitte aufmerksam durch.

Der Lieferumfang der Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** besteht mindestens aus:

1. Abdeckhaube
2. Grundgehäuse
3. Tragrahmen Grundgehäuse
4. Einstellwerkzeug
5. Kombinationsrahmen 1-fach – Jung „CD 500“, alpinweiß

Montageanleitung



1. Entfernen Sie die Abdeckhaube der Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500 V 2.0** durch leichtes Ziehen.
2. Lösen Sie die Schrauben und trennen Sie den Tragrahmen vom Gehäuse.
3. Montieren Sie den zum Lieferumfang gehörenden Tragrahmen in jedem Fall und beachten dabei bitte die Montageposition. Es sind diverse Bohrungen sowohl für unterschiedliche Schalterdosen als auch für den Wandaufbau vorhanden. Bitte beachten Sie auch die Position des Kombinationsrahmens Jung, CD 500, alpinweiß.

Montageanleitung

4. Nehmen Sie die Verdrahtung gemäß Anschlussplan vor (siehe Seite 25).

Achtung: Der elektrische Anschluss muss nach geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 und den Vorschriften der örtlichen EVU sowie UVV erfolgen.

5. Stellen Sie nun die Betriebsart (siehe Seite 8) und den Windgrenzwert ein (siehe Seite 9).
6. Drücken Sie nun das Grundgehäuse vorsichtig in den Tragrahmen (Kabelquetschungen vermeiden) und ziehen Sie die Schrauben fest an.

Wichtig: Eine parallele Ansteuerung von mehreren konventionellen Antriebsmotoren lässt sich nur über Trennrelais bzw. Gruppensteuergeräte realisieren.

Inbetriebnahme

Nachdem die Betriebsart und der Windgrenzwert für die zu steuernde Beschattungsanlage eingestellt wurde und die Steuerung im Tragrahmen befestigt wurde, kann die Betriebsspannung eingeschaltet werden.

Nun erfolgt eine Initialisierung der Steuerung, welche durch die blinkenden Leuchtdioden angezeigt wird. Danach überprüft die Steuerung die angeschlossene Sensorik auf ihre Funktion. Hierbei ist zu beachten, dass zum Funktionstest des Windmessers dieser mindestens einen Impuls erzeugen muss und notfalls per Hand einmal gedreht werden sollte. Danach wechselt die LED-Anzeige der Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** automatisch in den normalen Betriebszustand und steuert Ihre Beschattung anhand der von der Sensorik gelieferten Daten.

Zusätzlich werden die erhaltenen Informationen mittels der Leuchtdioden leicht verständlich angezeigt. Weitere Informationen zu den Leuchtdioden erhalten Sie auf den Seiten 22 und 23. Stellen Sie nun bitte die Laufzeit (siehe Seite 11) und ggf. den Wendepuls (siehe Seite 13) ein und überprüfen Sie die Laufrichtung der angeschlossenen Beschattung mit den Fahrtasten. Somit muss nur noch die Sonnenansprechempfindlichkeit (siehe Seite 15) eingestellt werden und die Steuerung ist betriebsbereit.

Einstellung Betriebsart „Markise/Jalousie“

Die Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** verfügt über zwei Betriebsarten (Markise/Jalousie). Die Einstellung wird über den DIP-Schalter Nr. 5 auf der Rückseite des Gerätes vorgenommen.

DIP-Schalter auf OFF: Betriebsart „Markise“

Um die Markise ein- bzw. auszufahren, betätigen Sie die Ein- oder Ausfahrtaste. Die Markise fährt sofort selbständig ein bzw. aus. Um die Fahrt zu stoppen, drücken Sie einfach die Gegentaste.

DIP-Schalter auf ON: Betriebsart „Jalousie“

Um die Jalousie auf- bzw. abzufahren, betätigen Sie 2 Sekunden die Ein- oder Ausfahrtaste. Die Jalousie fährt dann selbständig auf bzw. ab. Um die Fahrt zu stoppen, drücken Sie einfach die Gegentaste. Wird die Ein- oder Ausfahrtaste kürzer als 2 Sekunden gedrückt oder nur getippt, so fährt die Jalousie nur für die Dauer des Befehls auf oder ab. Auf diese Weise ist eine exakte Positionierung und Einstellung des Lamellenwinkels möglich.

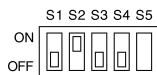
Einstellung Windgrenzwert

Die Einstellung des Windgrenzwertes ist abhängig von der Größe und Bauart der Beschattung.

Überschreitet die gemessene Windgeschwindigkeit den eingestellten Grenzwert, so werden die Beschattungen sofort eingefahren. Ein erneutes Ausfahren der Beschattung ist erst nach einer Rückstellverzögerung von 16 Minuten möglich.

Werkseitige Voreinstellung des Windgrenzwertes ist 8 m/s oder **28,8 km/h**.

(DIP-Schalter Rückseite des Gerätes)



Beispiel für die DIP-Schalterstellung des Windgrenzwertes von 8 m/s (28,8 km/h).

Der DIP-Schalter S5 ist für die Einstellung der Betriebsart (siehe Seite 8).

Hinweis: Ist kein Windmesser angeschlossen, stellen Sie die Windgeschwindigkeit auf 72 km/h ein, um die Windmesserüberwachung (siehe Seite 21) auszuschalten und montieren eine Drahtbrücke zwischen Klemme 7 und 8.

Einstellung Windgrenzwert

S1	S2	S3	S4	m/s	km/h	Windgeschwindigkeit nach Beaufort
OFF	OFF	OFF	OFF	3	10,8	3 (schwache Brise)
OFF	OFF	OFF	ON	5	18,0	3 (schwache Brise)
OFF	OFF	ON	OFF	6	21,6	4 (mäßige Brise)
OFF	OFF	ON	ON	7	25,2	4 (mäßige Brise)
OFF	ON	OFF	OFF	8	28,8	4 (mäßige Brise)
OFF	ON	OFF	ON	9	32,4	5 (frische Brise)
OFF	ON	ON	OFF	10	36,0	5 (frische Brise)
OFF	ON	ON	ON	11	39,6	6 (starker Wind)
ON	OFF	OFF	OFF	12	43,2	6 (starker Wind)
ON	OFF	OFF	ON	13	46,8	6 (starker Wind)
ON	OFF	ON	OFF	14	50,4	7 (steifer Wind)
ON	OFF	ON	ON	15	54,0	7 (steifer Wind)
ON	ON	OFF	OFF	16	57,6	7 (steifer Wind)
ON	ON	OFF	ON	17	61,2	7 (steifer Wind)
ON	ON	ON	OFF	18	64,8	8 (stürmischer Wind)
ON	ON	ON	ON	20	72,0	Windmesserüberwachung deaktiviert

Hinweis: Ist kein Windmesser angeschlossen, installieren Sie bitte eine Drahtbrücke zwischen Klemme 7 und 8.

Einstellung Motorlaufzeit

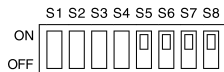
Die Einstellung der Motorlaufzeit ist abhängig von der Größe und Bauart der Beschattung. Die Motorlaufzeit der Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic Markise Plus 500 V 2.0** kann der tatsächlichen Laufzeit der Beschattung angepasst werden. Dies empfiehlt sich für die Steuerung von Jalousieantrieben, da unmittelbar nach dem Ablauf der Motorlaufzeit im Automatik- und Handbetrieb eine Wende zur Positionierung der Lamellenwinkel ausgeführt werden kann.

Werden mehrere Markisen- oder Jalousiensteuerungen angesteuert, so hängt die Einstellung der Motorlaufzeit und der Wendefunktion von der Funktionsweise der nachgeschalteten Motorsteuereinheiten ab.

Werkseitige Voreinstellung der Motorlaufzeit Abfahrt ist 180 Sekunden.

Die Motorlaufzeit Auffahrt beträgt generell 180 Sekunden.
(Ausnahme: IDS-Funktion)

(DIP-Schalter Vorderseite des Gerätes)



Beispiel für die DIP-Schalterstellung:
Motorlaufzeit 180 Sekunden

Die DIP-Schalter S1 – S4 sind für die Einstellung des Wendepulses
(siehe Seite 13).

Einstellung der Motorlaufzeit

S5	S6	S7	S8	Motorlaufzeit in Sekunden
OFF	OFF	OFF	OFF	IDS-Funktion*
OFF	OFF	OFF	ON	10
OFF	OFF	ON	OFF	15
OFF	OFF	ON	ON	18
OFF	ON	OFF	OFF	21
OFF	ON	OFF	ON	24
OFF	ON	ON	OFF	27
OFF	ON	ON	ON	30
ON	OFF	OFF	OFF	35
ON	OFF	OFF	ON	40
ON	OFF	ON	OFF	50
ON	OFF	ON	ON	60
ON	ON	OFF	OFF	80
ON	ON	OFF	ON	100
ON	ON	ON	OFF	120
ON	ON	ON	ON	180

* Nur in Verbindung mit dezentralen Steuergeräten, die die IDS-Funktion unterstützen.

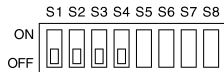
Einstellung Wendempuls

Die Einstellung des Wendempulses ist abhängig von der Größe und Bauart der Beschattung. Die Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500 V 2.0** kann dem an der Beschattung angeschlossenen Antrieb nach Beendigung der Motorlaufzeit (siehe Seite 11) einen Wendempuls geben. Dabei fährt die Beschattung kurz in Gegenrichtung (Einfahrt), um die Markisentücher zu straffen oder den Lamellenwinkel genau zu positionieren.

In beiden Betriebsarten mit oder ohne Sonneneinfluss wird nach Ausfahren der Beschattung eine eingestellte Wende ausgeführt. Wird jedoch während der Ausfahrzeit die Ausfahr-Taste betätigt, so wird **keine** Wende am Ende der Ausfahrzeit ausgeführt. Wurde die Laufzeiteinstellung IDS gewählt, so wird keine Wende ausgeführt.

Werksseitige Voreinstellung des Wendempulses ist 0 Sekunden.

(DIP-Schalter Vorderseite des Gerätes)



Beispiel für die DIP-Schalterstellung:
kein Wendempuls

Die DIP-Schalter S5 – S8 sind für die Einstellung der Motorlaufzeit (siehe Seite 11).

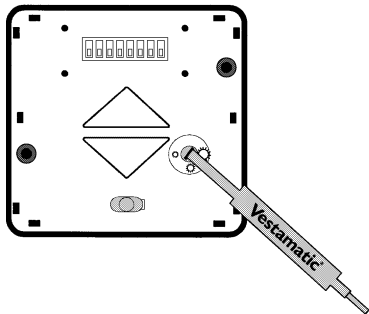
Einstellung Wendempuls

S1	S2	S3	S4	Wendezeit in Sekunden
OFF	OFF	OFF	OFF	keine Wende
OFF	OFF	OFF	ON	0,34
OFF	OFF	ON	OFF	0,46
OFF	OFF	ON	ON	0,57
OFF	ON	OFF	OFF	0,69
OFF	ON	OFF	ON	0,80
OFF	ON	ON	OFF	0,92
OFF	ON	ON	ON	1,03
ON	OFF	OFF	OFF	1,15
ON	OFF	OFF	ON	1,26
ON	OFF	ON	OFF	1,38
ON	OFF	ON	ON	1,49
ON	ON	OFF	OFF	1,61
ON	ON	OFF	ON	1,72
ON	ON	ON	OFF	1,84
ON	ON	ON	ON	1,95

Einstellung Ansprechempfindlichkeit (Sonnenintensität)

Die Einstellung der Ansprechempfindlichkeit auf die Sonnenintensität erfolgt über ein Potentiometer mit Hilfe des mitgelieferten Einstellwerkzeuges. Entfernen Sie hierzu die Abdeckhaube der Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500 V 2.0** durch leichtes Ziehen.

- ☀️ Bereits bei geringer Sonneneinstrahlung (ca. 5 kLux) fahren die Beschattungen aus.
- ☀️ Bei mittlerer Sonneneinstrahlung (ca. 20 kLux) fahren die Beschattungen aus.
- ☀️ Erst bei starker Sonneneinstrahlung (ca. 50 kLux) fahren die Beschattungen aus.

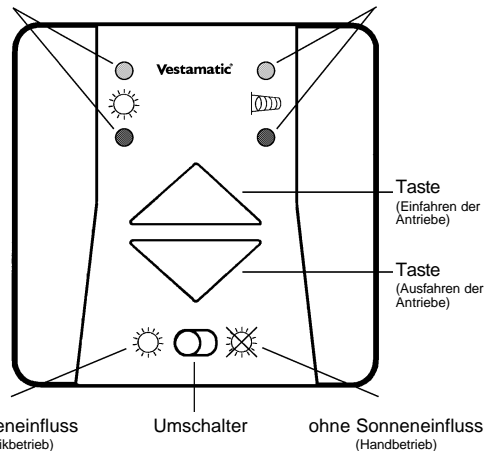


Sonnen-Ansprechverzögerung: 1 Minute
Sonnen-Rückstellverzögerung: 16 Minuten

Übersicht Bedienungselemente

LED Sonnen-Signal

LED Wind-Signal



mit Sonneneinfluss
(Automatikbetrieb)

Umschalter

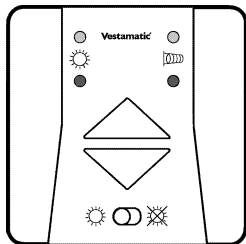
ohne Sonneneinfluss
(Handbetrieb)

Betrieb mit Sonneneinfluss (Automatikbetrieb)

Umschalter nach links schieben (☀️).
Jetzt ist die Sonnen-Funktion aktiv.

In dieser Betriebsart fahren die Markisen- bzw. Jalousiantriebe die Beschattungen automatisch aus, wenn der dafür eingestellte Sonnenansprehwert erreicht ist.

Voraussetzung für das automatische Ausfahren der Beschattungen ist gegeben, wenn die Signal-LED Wind (🌬️) **grün** leuchtet und die LED Sonne (☀️) **grün** leuchtet oder blinkt. Sobald eine LED rot leuchtet, fahren die Markisen- bzw. Jalousiantriebe die Beschattungen ein (siehe auch Seite 22, 23).



Die automatische Steuerung der Markisen- bzw. Jalousiantriebe kann jederzeit durch Drücken der entsprechenden Richtungstasten unterbrochen werden, es sei denn, der Grenzwert für die Windgeschwindigkeit ist überschritten.

Betrieb mit Sonneneinfluss (Automatikbetrieb)

Hinweis: Ist über die DIP-Schalter eine Wende programmiert, so fahren die Markisen- bzw. Jalousiantriebe die Beschattung im Automatikbetrieb kurz in entgegengesetzter Richtung, was ein Straffen der Markisentücher bzw. die exakte Positionierung der Lamellenwinkel der Jalousien bewirkt (einstellbare Wendezeit).

Achtung: **Übersteigt die Windgeschwindigkeit den voreingestellten Wert, so ist aus Sicherheitsgründen ein Ausfahren der Beschattungen nicht möglich.**

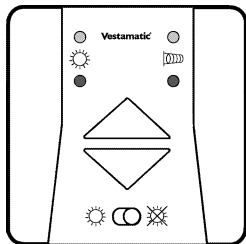
Im Folgenden werden die Funktionen näher erläutert.

Betrieb ohne Sonneneinfluss (Handbetrieb)

Umschalter nach rechts schieben (☒). Jetzt ist die Sonnen-Funktion außer Kraft. Wird die **Einfahr**-Taste bzw. **Ausfahr**-Taste gedrückt, fahren die Markisen- bzw. Jalousiantriebe die Beschattungen ein bzw. aus.

Um die Fahrt der Antriebe zu stoppen, drücken Sie einfach die Gegentaste, d.h.:

- fahren die Beschattungen gerade aus, drücken Sie die **Einfahr**-Taste,
- fahren die Beschattungen gerade ein, drücken Sie die **Ausfahr**-Taste.



Ein weiteres Ein- bzw. Ausfahren der Beschattungen ist erst nach erneutem Drücken der **Einfahr**-Taste bzw. **Ausfahr**-Taste möglich. Das garantiert eine exakte Positionierung der Markisen bzw. Jalousien.

Hinweis: Ist über die DIP-Schalter eine Wende programmiert, so wird diese auch im Handbetrieb ausgeführt.

Achtung: Übersteigt die Windgeschwindigkeit den voreingestellten Wert, so ist aus Sicherheitsgründen ein Ausfahren der Beschattung nicht möglich. Eine ausgefahrene Beschattung wird unverzüglich eingefahren.

Sonnensensorüberwachung

Nur bei Anschluss eines Sonnensensors wird die Anschlussleitung und der Sonnensensor ständig überprüft. Sollte ein Defekt vorliegen, so zeigt die rote Sonnensensor-LED der Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic** Markise Plus 500 V2.0 durch Leuchten mit kurzzeitiger Pause (Warnhinweis) an, dass der Sonnensensor oder die Verdrahtung zu überprüfen ist. Die Steuerung bleibt weiterhin bedienbar.

Beachten Sie, dass Arbeiten an der Steuerung nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen dürfen.

Windmesserüberwachung

Sollte der außen montierte Windmesser beschädigt oder defekt sein und über eine Dauer von 48 Stunden keine Signale mehr liefern, so zeigen die Windmesser LED's der Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** durch abwechselndes Blinken (Warnhinweis) an, dass der Windmesser zu überprüfen ist. In diesem Fall testen Sie durch Anstoßen der Windflügel den reibungslosen Lauf. Sollten nach dieser Überprüfung die LED immer noch blinken, so ist ein gefahrloser Betrieb der Markisen- bzw. Jalousiantriebe nicht mehr möglich. Die Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** ist außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Weiterhin wird die Anschlussleitung ständig auf Kabelbruch überprüft. Sollte ein Defekt vorliegen, so zeigt die rote Windmesser-LED durch Leuchten mit kurzzeitiger Pause (Warnhinweis) an, dass die Anschlussleitungen zu überprüfen sind.

Die Beschattung wird unverzüglich eingefahren und kann nicht mehr ausgefahren werden, bis die Störungsursache behoben ist.

Beachten Sie, dass Arbeiten an der Steuerung nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen dürfen.

Windmesser (LED-LED)

Grüne LED leuchtet: Kein Windalarm.

Rote LED leuchtet: Windalarm – die Markisen- bzw. Jalousiantriebe haben die Beschattungen eingefahren. Sie können in keinem Fall ausgefahren werden, selbst wenn die Sonnen-LED grün leuchtet.

Rote LED blinkt: Der Grenzwert der Windgeschwindigkeit ist unterschritten. Es besteht kein Windalarm mehr. Die Beschattungen können nach Ablauf der Verzögerungszeit (16 Minuten) ausfahren.
(Rückstellverzögerung aktiv)

Wichtig: Wird der Grenzwert der Windgeschwindigkeit überschritten, fahren die Beschattungen ohne Verzögerung ein. Sie können jetzt auch nicht durch Drücken der Ausfahr-Taste ausgefahren werden.

Rote und grüne LED blinken abwechselnd: Warnhinweis! Überprüfen Sie bitte den Windmesser, da er in den letzten 48 Stunden keine Signale mehr geliefert hat (siehe auch Seite 21).

Rote LED leuchtet mit kurzer Pause: Warnhinweis! Überprüfen Sie bitte den Windmesser oder die Verdrahtung des Windmessers. Die Beschattung wird unverzüglich eingefahren und kann nicht mehr ausgefahren werden, bis die Störungsursache behoben ist.

Sonnensensor (☀-LED)

Grüne LED leuchtet: Eingestellter Sonnenansprechwert ist erreicht.

Grüne LED blinkt: Der eingestellte Sonnenansprechwert ist unterschritten. Die Markisen- bzw. Jalousienantriebe fahren die Beschattungen nach Ablauf der Verzögerungszeit (16 Minuten) ein.
(Rückstellverzögerung aktiv)

Rote LED leuchtet: Eingestellter Sonnenansprechwert ist nicht erreicht.

Rote LED blinkt: Der eingestellte Sonnenansprechwert ist überschritten. Die Markisen- bzw. Jalousienantriebe fahren die Beschattungen nach Ablauf der Verzögerungszeit (1 Minute) aus, sofern kein Windalarm vorliegt.
(Ansprechverzögerung aktiv)

Rote LED leuchtet mit kurzer Pause: Warnhinweis! Überprüfen Sie bitte den Sonnensensor oder die Verdrahtung des Sonnensensors (siehe auch Seite 20).

Hinweis: Die Markisen- bzw. Jalousienantriebe fahren die Beschattungen erst dann ein oder aus, wenn die Zeit der Ansprech- oder Rückstellverzögerung ohne Unterbrechung abgelaufen ist.

Zubehör

Für die Markisen-/Jalousiensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** ist u.a. folgendes Zubehör optional erhältlich:

Sonnensensor SS30, Artikel-Nr. 01161210

Montagebügelzusatz Aluminium für 2 Sonnensensoren, Artikel-Nr. 01100262

Windmesser ohne Alurohrverstärkung, Artikel-Nr. 01100310

Montagebügel Kunststoff, nur für Windmesser Artikel-Nr. 01272020

Montagebügel Kunststoff, für Windmesser und Sonnensensor Artikel-Nr. 01271020

Montagebügel Aluminium, Artikel-Nr. 01100510

Windmesser mit Alurohrverstärkung, Artikel-Nr. 01100410

Passende Abdeckrahmen sind in folgenden Ausführungen der Marke Jung „CD 500“, alpinweiß, lieferbar:

Kombinationsrahmen 1-fach, Artikel-Nr. 01400201

Kombinationsrahmen 2-fach, Artikel-Nr. 01400202

Kombinationsrahmen 3-fach, Artikel-Nr. 01400203

Kombinationsrahmen 4-fach, Artikel-Nr. 01400204

Kombinationsrahmen 5-fach, Artikel-Nr. 01400205

Zur Aufputzmontage verwenden Sie bitte unser Aufputzgehäuse, Artikel-Nr. 01030820

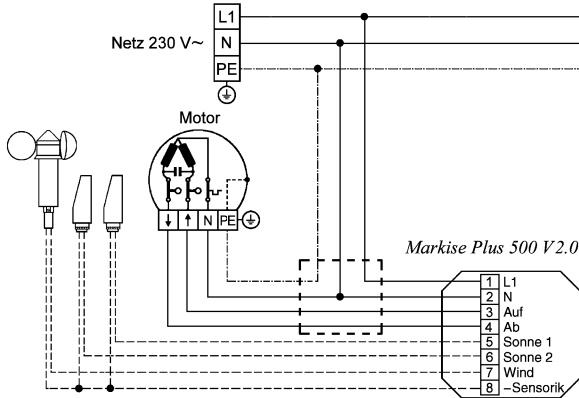
Zur Ansteuerung von 2 Antrieben empfehlen wir unsere Trennrelais:

Trennrelais TR N2S, Artikel-Nr. 01054220

Trennrelais TR N2A, Artikel-Nr. 01054120.

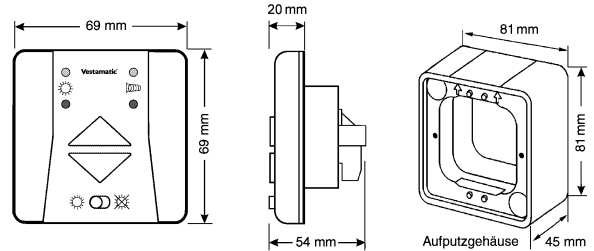
Anschlussplan

Markise Plus 500 V2.0



— Leitungen 230 V~
 - - - Leitungen 12-48 V=

Technische Daten und Maßbilder

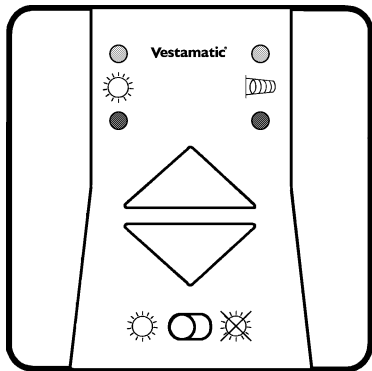


Technische Daten

Betriebsspannung:	230 V~, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	2 W
Ausgang	
Schaltleistung:	4 A, 230 V~, $\cos \varphi \cong 0,8$
Schaltzeit:	3 – 180 Sekunden
Betriebstemperaturbereich:	0 – 40 °C
Schutzart:	IP40

Technische Änderungen vorbehalten!

Markise Plus 500 V2.0



Installation and Operating Instructions



Contents

Safety precautions	page 29
Introduction	page 30
Installation instructions	page 31 – 32
Start-up	page 33
Setting the operation mode “awning/blind”	page 34
Setting the wind speed threshold value	page 35 – 36
Setting the motor run time	page 37 – 38
Setting the tilting pulse	page 39 – 40
Setting the response (sun intensity)	page 41
Overview operating elements	page 42
Operation with sun (automatic operation)	page 43 – 44
Operation without sun (manual operation)	page 45
Sun sensor monitoring	page 46
Wind meter monitoring	page 47
Wind meter (LED)	page 48
Sun sensor (LED)	page 49
Accessories	page 50
Wiring diagram	page 51
Technical data and dimension diagrams	page 52

Safety precautions

- Please note, that the **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** sunshade control requires an operating voltage of 230 V~, 50 Hz. Make sure to contact a professional electrician for the installation as well as for the setting of the DIP switches on the rear panel of the device.
- Make sure to turn off the operating voltage before working on sunshade drives or shading that are driven by **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** sunshade control.
- The control was designed for correct use as described in the operating instructions. Any changes or modifications thereof are not permissible and will result in loss of all warranty claims.
- Check the **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** sunshade control for any signs of mechanical damage immediately after unpacking. If there is damage due to the shipping, please notify the supplier immediately.
Do not start up the control in case there is any damage!
- If safe operation of control, drives or shading can not be guaranteed, the **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** sunshade control must be turned off immediately and protected against unintentional operation.

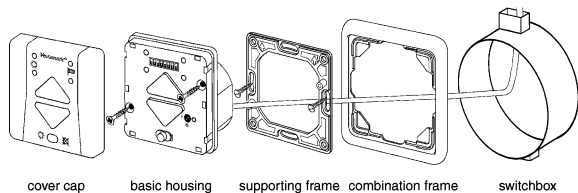
Introduction

Congratulations for buying the **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** sunshade control. You have purchased a high-quality product that features many practical programming options and has been manufactured according to the highest quality standards which will guarantee optimum efficiency and reliability. Please take the time to read these operating instructions carefully before starting up.

The minimum delivery extent of the **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** sunshade control includes the following items:

1. Cover cap
2. Basic housing
3. Supporting frame basic housing
4. Adjustment tool
5. Combination frame one-fold – Jung “CD 500”, alpine-white

Installation instructions



1. Carefully pull to remove the cover cap of the **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** sunshade control.
2. Remove the screws and separate supporting frame from housing.
3. Always mount the delivered supporting frame and please take notice of the frame position. There are several holes available for different switch boxes as well as for the wall mounting. Please note also the position of the combination frame Jung CD 500, alpine-white.

Installation instructions

4. Perform the wiring according to the wiring diagram (please see page 51).

Attention: Currently valid VDE standards must be observed when connecting the device, in particular DIN VDE 0100/0700 as well as the currently valid regulations of your local power company and accident prevention regulations.

5. Set the operation mode (please see page 34) and the wind speed threshold value (please see page 35).
6. Slide the basic housing carefully into the supporting frame (make sure not to pinch any cables) and tightly fasten the screws.

Important: Parallel control of several conventional drive motors can only be implemented by means of isolating relays or group control devices.

Start-up

After setting the operation mode, setting the wind speed threshold and mounted the housing, you can power on the control.

Now the control starts up and indicates this by flashing the LED's. After this the sensors will be checked. Notice: For a complete wind sensor test, the wind sensor must generate at least one impulse. Maybe you must turn the wind speed sensor by hand. After this the LED's of the **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** sunshade control change automatically into normal operating status.

Optional the LED's indicate easy to understand the different status of the sensors. For more information see page 48 and 49. Now set the motor run time (see page 37) and if necessary the tilting time (see page 39) of the sunshade and check the running direction with the buttons on the front. After this set the response to the sun intensity (see page 41). Now the **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** sunshade control is ready to control your sunshade.

Setting the operation mode "awning/blind"

There are two operation modes (awning/blind) possible for the **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** sunshade control. The setting is carried out with DIP switch no. 5 on the rear panel of the device.

DIP switch at OFF: Operation mode "awning"

Press the retract or extend button in order to retract or extend the awning. The awning will automatically move up or down at once. The motion can be stopped easily by pressing the opposite button.

DIP switch at ON: Operation mode "blind"

Press the retract or extend button for 2 seconds in order to move the blinds up or down. The blind will move up or down. Simply press the opposite button to stop the motion. If you press the retract or extend button for less than 2 seconds or tap it, the blinds will move up or down only for the duration of the command which provides accurate positioning and adjustment of the slat angle.

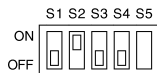
Setting the wind speed threshold value

The setting for the wind speed threshold value depends on size and design of sunshade.

If the measured wind velocity exceeds the preset threshold value, the sunshade will be retracted immediately. Extending the sunshade is only possibly after a reset delay of 16 minutes has elapsed.

The preset default setting for the wind speed threshold value is 8 m/s or **28.8 km/h**.

(DIP switch on the rear panel of the device)



Example for the DIP switch setting of a wind speed threshold value of 8 m/s (28.8 km/h).

The DIP switch S5 is used to set the operation mode (see page 34).

Annotation: If no wind meter is connected, set the wind velocity to 72 km/h, in order to disable the wind meter monitoring (please see page 47) and bridge terminal 7 and 8 by a wire.

Setting the wind speed threshold value

S1	S2	S3	S4	m/s	km/h	Wind speeds on the Beaufort scale
OFF	OFF	OFF	OFF	3	10.8	3 (gentle breeze)
OFF	OFF	OFF	ON	5	18.0	3 (gentle breeze)
OFF	OFF	ON	OFF	6	21.6	4 (moderate breeze)
OFF	OFF	ON	ON	7	25.2	4 (moderate breeze)
OFF	ON	OFF	OFF	8	28.8	4 (moderate breeze)
OFF	ON	OFF	ON	9	32.4	5 (fresh breeze)
OFF	ON	ON	OFF	10	36.0	5 (fresh breeze)
OFF	ON	ON	ON	11	39.6	6 (strong breeze)
ON	OFF	OFF	OFF	12	43.2	6 (strong breeze)
ON	OFF	OFF	ON	13	46.8	6 (strong breeze)
ON	OFF	ON	OFF	14	50.4	7 (moderate gale)
ON	OFF	ON	ON	15	54.0	7 (moderate gale)
ON	ON	OFF	OFF	16	57.6	7 (moderate gale)
ON	ON	OFF	ON	17	61.2	7 (moderate gale)
ON	ON	ON	OFF	18	64.8	8 (fresh gale)
ON	ON	ON	ON	20	72.0	wind meter monitoring deactivated

Annotation: If no wind meter is connected, please bridge terminal 7 and 8 by a wire.

Setting the motor run time

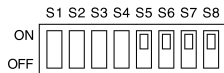
The setting for the motor run time depends on size and design of sunshade. The motor run time of **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** sunshade control can be adjusted to the actual run time of the sunshade. We recommend this adjustment for the sunshade drives to be able to perform a tilting function in the automatic and manual mode to position the slat angle of the blinds directly after the motor run time has elapsed.

If more than one sunshade control is triggered, the setting of the motor run time and the tilting time depends on the functionality of the series connected motor control units.

The preset default setting for the motor run time extracting is 180 seconds.

The running time retract is general 180 seconds.
(Exception: IDS-Function).

(DIP switch on the front side of the device)



Example for the DIP switch setting:
motor run time 180 seconds

The DIP switches S1 – S4 are all designated for setting the tilting pulse (please see page 39).

Setting the motor run time

S5	S6	S7	S8	motor run time in seconds
OFF	OFF	OFF	OFF	IDS-Function*
OFF	OFF	OFF	ON	10
OFF	OFF	ON	OFF	15
OFF	OFF	ON	ON	18
OFF	ON	OFF	OFF	21
OFF	ON	OFF	ON	24
OFF	ON	ON	OFF	27
OFF	ON	ON	ON	30
ON	OFF	OFF	OFF	35
ON	OFF	OFF	ON	40
ON	OFF	ON	OFF	50
ON	OFF	ON	ON	60
ON	ON	OFF	OFF	80
ON	ON	OFF	ON	100
ON	ON	ON	OFF	120
ON	ON	ON	ON	180

* Only combined with decentralized IDS controller.

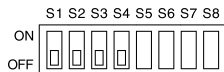
Setting the tilting pulse

The setting for the tilting pulse depends on size and design of sunshade. The **Vestamatic[®] Markise Plus 500 V 2.0** sunshade control can send a tilting pulse to the drive connected to the sunshade after the motor run time has elapsed (please see page 37). The sunshade will shortly move into the opposite direction (retract) in order to tighten the awning cloth or accurately position the slat angle of the blinds.

In both operation modes with or without sun, after extending the sunshade a tilting function will be executed. If the extend button would be pushed during the extension of the sunshade, there will be no tilting function executed after extending the sunshade. If the motor runtime is set to IDS, there also will be no tilting function executed.

The preset default setting for the tilting pulse is 0 seconds.

(DIP switch on the front side of the device)



Example for the DIP switch setting:
no tilting pulse




The DIP switches S5 – S8 are all designated for setting the motor run time (please see page 37).

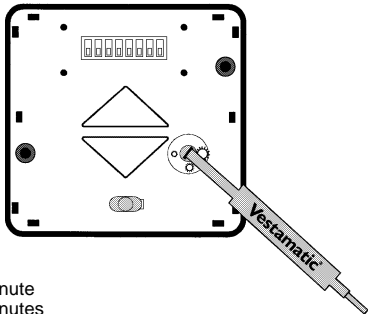
Setting the tilting pulse

S1	S2	S3	S4	Tilting time in seconds
OFF	OFF	OFF	OFF	no tilting
OFF	OFF	OFF	ON	0.34
OFF	OFF	ON	OFF	0.46
OFF	OFF	ON	ON	0.57
OFF	ON	OFF	OFF	0.69
OFF	ON	OFF	ON	0.80
OFF	ON	ON	OFF	0.92
OFF	ON	ON	ON	1.03
ON	OFF	OFF	OFF	1.15
ON	OFF	OFF	ON	1.26
ON	OFF	ON	OFF	1.38
ON	OFF	ON	ON	1.49
ON	ON	OFF	OFF	1.61
ON	ON	OFF	ON	1.72
ON	ON	ON	OFF	1,84
ON	ON	ON	ON	1.95

Setting the response (sun intensity)

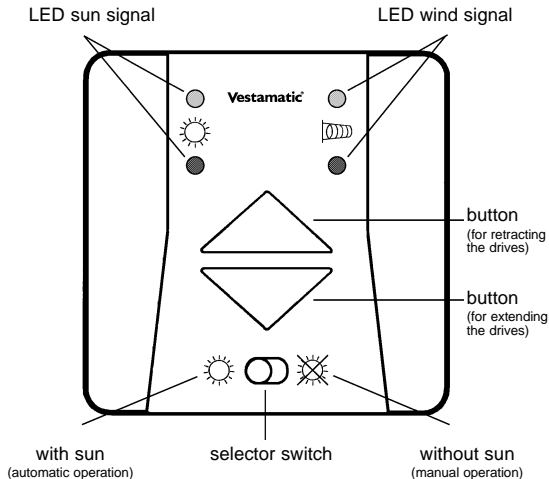
Set the response to the sun intensity with the potentiometer and the delivered adjustment tool. Carefully pull to remove the cover cap of the **Vestamatic** *Markise Plus 500 V 2.0* sunshade control.

-  Sunshade already extends at a low sun intensity (approx. 5 kLux).
-  Sunshade already extends at a medium sun intensity (approx. 20 kLux).
-  Sunshade already extends at a high sun intensity (approx. 50 kLux).



Sun response delay: 1 minute
Sun reset delay: 16 minutes

Overview operating elements

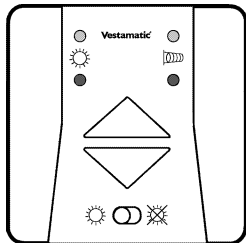


Operation with sun (automatic operation)

Push the selector switch to the left in order to activate the sun function (☀).

In this operation mode the sunshade drives extend the sunshade automatically as soon as the preset sun threshold value is attained.

The pre-requisite to extend the sunshade is fulfilled when the signal LED wind (🌀) lit up **green** and the LED sun (☀) lit up or flashing **green**. As soon as one of the LEDs lit up red, the sunshade drives will retract the sunshade (see page 48, 49).



If the wind speed threshold value is not exceeded, the automatic control of sunshade drives can be interrupted any time by pressing the corresponding direction buttons.

Operation with sun (automatic operation)

Note: If a tilting function has been programmed with the DIP switches, the sunshade drives will shortly move the sunshade in the opposite direction, which will tighten the awning cloth on accurately position the slat angle of the blinds (adjustable tilting time).

Attention: If the wind velocity exceeds the preset value, extending the sunshade is not possible for safety reasons.

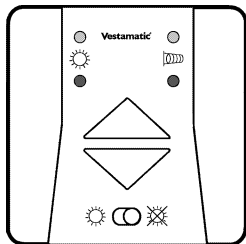
Following the functions will be explained more detailed.

Operation without sun (manual operation)

Push the selector switch to the right to disable the sun function (☼). If you press the **retract** or **extend** button, the sunshade drives will retract or extend the sunshade.

Simply press the opposite button to stop the motion, i.e.:

- press the **retract** button, if the awning is moving out,
- press the **extend** button, if the awning is moving in.



Accurate positioning of sunshades is guaranteed because the sunshade will only move in or out after the **retract** or **extend** button has been pressed.

Note: A tilting function that was programmed with the DIP switches will also be performed during manual operation.

Attention: **If the wind velocity exceeds the preset value, extending the sunshade is not possible for safety reasons. Also an extended sunshade will be retracted immediately.**

Sun sensor monitoring

Only if one sun sensor is connected, the cable connection and the sun sensor will be checked continuously. In case of a failure, it will be displayed by the LED's. The control will be still operable. In case of a defect the red sun sensor LED lights up with a short break (warning). Now you have got to check the sun sensor or the wiring. In case of connection a second sun sensor, the sun sensor monitoring will be switched off automatically.

Keep in mind that working at the control is only permitted to professional electricians.

Wind meter monitoring

If the externally mounted wind meter is damaged or has not generated any signals for 48 hours, the wind meter LEDs of the **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** sunshade control will alternately flash (warning signal) to indicate that the wind meter must be checked. Gently move the air vanes to verify, if they are running smoothly. If the LED continues to flash safe operation of sunshade drives is no longer possible. Shut the **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** sunshade control down and protect it against unintentional operation.

Furthermore the cable connection is checked continuously. In case of a failure it will be displayed by the LED. The red LED will be lit up with a short break.

The sunshade will be retracted immediately and not be operable until the cause of the failure is eliminated.

Keep in mind that working at the control is only permitted to professional electricians.

Wind meter (LED) - LED

LED is lit up green: No wind alarm.

LED is lit up red: Wind alarm – the sunshade drives have retracted the sunshade. They cannot be extended even if the sun LED flashes green.

LED flashes red:
(reset delay is active) The wind speed threshold has been exceeded, but it's not exceeded at present. No wind alarm is present. The awning can be extended after the delay time has elapsed (16 minutes).

Important: If the wind speed threshold value is exceeded, the sunshade will retract without delay and cannot even be extended by pressing the extend button.

Red and green LED alternately flash: Warning! Please check the wind meter, because it generated no signals for 48 hours (see page 47).

Red LED light up with a short break: Warning! Please check the wind meter or the wiring of the wind meter. The sunshade will be retracted immediately and blocked in retracted position until the cause of the failure will be eliminated.

Sun sensor (☀-LED)

- LED is lit up green:** The preset sun threshold value is attained.
- LED flashes green:** The sun threshold value has been exceeded, but it's not exceeded at present. The awning drives will retract the awning after the delay time (16 minutes) has elapsed.
(reset delay is active)
- LED is lit up red:** The preset sun threshold value is not attained.
- LED flashes red:** The preset sun threshold value is exceeded. If no wind alarm is applied, the sunshade drives will extend the sunshade after the delay time (1 minute) has elapsed.
(response delay is active)
- Red LED light up with a short break:** Warning! Please check the sun sensor or the wiring of the sun sensor (see page 46).
- Note:** Sunshade drives will only retract or extend the sunshades when the time for response or reset delay has elapsed without delay.

Accessories

The following accessories are optionally available for the **Vestamatic® Markise Plus 500 V2.0** sunshade control:

- | | |
|---|----------------------|
| Sun sensor SS 30, | article-no. 01161210 |
| Aluminium mounting bracket accessory for 2 sun sensors, | article-no. 01100262 |
| Wind meter without aluminium tube reinforcement, | article-no. 01100310 |
| Plastic mounting bracket only for wind meter, | article-no. 01272020 |
| Plastic mounting bracket for wind meter and sun sensor, | article-no. 01271020 |
| Aluminium mounting bracket, | article-no. 01100510 |
| Wind meter with aluminium tube reinforcement, | article-no. 01100410 |

The following versions of cover frame Jung "CD 500", alpine-white, are available:

- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| Combination frame one-fold, | article-no. 01400201 |
| Combination frame two-fold, | article-no. 01400202 |
| Combination frame three-fold, | article-no. 01400203 |
| Combination frame four-fold, | article-no. 01400204 |
| Combination frame five-fold, | article-no. 01400205 |

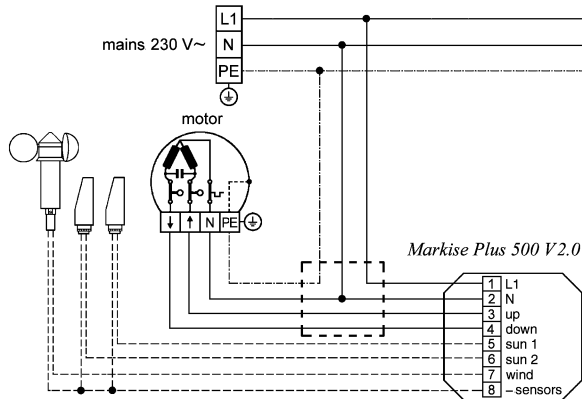
For surface-type installation please use our surface-type housing, article-no. 01030820

For controlling two drives, we recommend our isolating relays:

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| Isolating relays TR N2S, | article-no. 01054220 |
| Isolating relays TR N2A, | article-no. 01054120. |

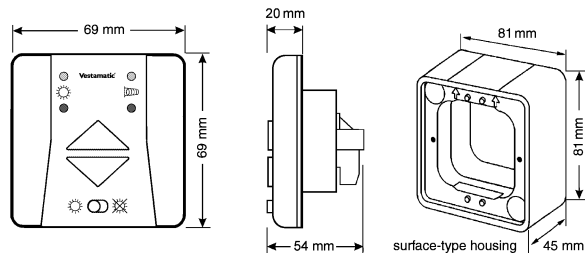
Wiring diagram

Markise Plus 500 V2.0



— wires 230 V~
 - - - wires 12-48 V=

Technical data and dimension diagrams



Technical Data

Power supply:	230 V~, 50 Hz
Rated power:	2 W
Output	
Maximum load:	4 A, 230 V~, $\cos \varphi \cong 0.8$
Switching time:	3 – 180 seconds
Operating temperature:	0 °C (32 °F) to +40 °C (104 °F)
IP class:	IP40

All technical data is subject to change!